

Inhalt

Danksagung	9
1 Ausgangslage und Einleitung	11
2 Zentrale Forschungsfrage und Ziel der Arbeit	15
2.1 Struktur der Arbeit	16
3 Stand der Forschung	21
3.1 Animationsfilm	21
3.2 Wasser im Film	25
3.3 Wasser im Animationsfilm	26
3.4 Fazit: Forschungslücke	27

5
—

TEIL 1 – Theorie und Methode

4 Zentrale Themenfelder: Wasser – Animation – Film	31
5 Wasser und seine Bedeutungsvielfalt	33
5.1 Wasserdiskurse	34
5.1.1 Wasser im naturwissenschaftlichen Diskurs	36
5.1.2 Wasser aus sozio-politischer Sicht	39
5.1.3 Kulturwissenschaftliche Wasserdiskurse	40
5.1.4 Psychoanalyse und Wasser: Oberfläche, Tiefe, Spiegel	42
5.1.5 Wasser in der Mythologie	43
5.1.6 Wasser und das Weibliche	47
5.1.7 Wasser und Ökokritik	50
5.2 Wasser in Bildern und Denkfiguren	51
5.2.1 Denkfiguren des Wassers: Offene Vielfalt – Denken im Fluss	53
5.2.2 Wassermetaphern	54
5.2.3 Wasserbilder	56
5.3 Wasser und Wahrnehmung	57
5.4 Zusammenfassung: Wasser	60

6 Animation und Animationsfilm	63
6.1 Abstraktion	67
6.2 Herstellen und Gestalten von Bewegung	72
6.3 Animation als/im Film	80
6.3.1 Vorbemerkung: filmische Bilder	80
6.3.2 Erzählen und zeigen	83
6.3.3 Strukturierung animierter Bilder: Textur und Materialität	86
6.4 Ästhetik der Materialität – Phänomenologie animierter Bilder	87
6.5 Herstellungstechniken	95
6.5.1 Zur Systematik der Einteilung	96
6.5.2 Zweidimensionale Animation – Bewegung aus Linien und Flächen	98
6.5.3 Zweieinhalbdimensionale Animation – Bewegung aus Materialien	102
6.5.4 Dreidimensionale Animation – Flüssiges aus Festem	103
6.5.5 Computergenerierte Animation	106
6.6 Zusammenfassung: Animation	111
 7 Wasser in Animationsfilmen: methodisches Vorgehen	 113
7.1 Strukturelle Ähnlichkeit von Wasser und Animation	113
7.2 Animiertes Wasser als diskursiver Topos	115
7.3 Darstellung und Herstellung	115
7.4 Animierte Wasserbewegung	116
7.5 Materialität des animierten Wassers	117
7.6 Zusammenfassung: Methodisches Vorgehen	118

TEIL 2 – Analysen

8 Materielle Transformationen im Animationsprozess	123
8.1 Wasser aus Wasserfarben	123
8.2 Inszenierte Materialität: Wasser aus Tee und Blut	126
8.3 Verflüssigung des Semi-Festen: Wasser aus Ölfarbe und Knete	131
8.4 Hybride Materialitäten	141
8.5 Digitale Wasserhaptik	146
8.6 Animierte Wellen: Bewegung und Rhythmus	153
8.7 Auflösen der Wahrnehmung durch Auflösen der animierten Bilder	160
8.8 Zusammenfassung: Materielle Transformationen	167
 9 Diskursive Interaktionen mit animiertem Wasser	 171
9.1 Wasser als Ressource	171
9.1.1 Animiertes Wasser als Ware	176
9.1.2 Kontrolle über das animierte Wasser	178

9.1.3	Tanzende Pinguine im Naturfilm	189
9.1.4	Zusammenfassung: Animiertes Wasser als Ressource	193
9.2	Wasser als Medium der Immersion	195
9.2.1	Ozeanische Entgrenzung in der animierten Materialität	195
9.2.2	Technisch vermittelte Immersion in VR	212
9.2.3	Zusammenfassung: Immersion ins animierte Wasser	220
9.3	Wasserräume des Erinnerns und des Vergessens	223
9.3.1	Wasserraum als Erinnerungsraum	223
9.3.2	Animiertes Wasser des Vergessens	230
9.3.3	Zusammenfassung: Erinnerung und Vergessen unter Wasser	234
9.4	Flüssige Figuren	236
9.4.1	Ponyo als hybride Figur des Dazwischen	244
9.4.2	Transformation als Identitätsmerkmal in MoANA	254
9.4.3	Zusammenfassung: Flüssige Figuren als transformatorische Grenzphänomene	263
9.5	Wasser und Weiblichkeit im Motiv der Meerjungfrau	265
9.5.1	Fantastischer Unterwasserzirkus	266
9.5.2	(De)Konstruktion stereotyper Geschlechterrollen	270
9.5.3	Animierte Fortpflanzung der Meerjungfrau	283
9.5.4	Zusammenfassung: Animierte Meerjungfrauen im Gender-Diskurs	286
10	Fazit und Ausblick	289
	Kontrollieren	291
	Vergehen	292
	Verwandeln	292
	Abstrahieren	293
	Wasseranimationen als Kristallisationsprozesse	294
11	Literaturverzeichnis	296
12	Filmverzeichnis	309
13	Abbildungsnachweis	312